



## Siemens und BioNTech kooperieren bei der Produktion personalisierter Krebsimpfstoffe

Siemens und BioNTech kooperieren bei der Produktion personalisierter Krebsimpfstoffe - Strategische Zusammenarbeit zur GMP Produktion personalisierter Medizin - Entwicklung und Konstruktion einer automatisierten und papierlosen Produktionsanlage - Integration aller Prozess- und Produktionsschritte für individualisierte Krebsimpfstoffe (Individualized Vaccines against Cancer/IVAC) - Siemens und das Biotechnologieunternehmen BioNTech AG, das auf die Entwicklung personalisierter Krebs-Immuntherapien spezialisiert ist, haben eine strategische Zusammenarbeit vereinbart. Im Rahmen der Zusammenarbeit werden die BioNTech-Tochterfirmen BioNTech RNA Pharmaceuticals GmbH und EUFETS GmbH zusammen mit Siemens eine vollständig automatisierte und digitalisierte Produktionsanlage zur Herstellung von personalisierten Krebsimpfstoffen für den weltweiten Markt errichten. Die Kooperation ermöglicht es BioNTech, alle notwendigen Prozess- und Produktionsschritte zu implementieren und zu integrieren, um individualisierte Krebsimpfstoffe (Individualized Vaccines against Cancer/IVAC) in großem Maßstab zu produzieren. Die strategische Zusammenarbeit führt die spezifischen Kompetenzen der beiden Partner zusammen. Ziel ist es, Automatisierungs- und Digitalisierungstechnologien für die papierlose, kommerzielle Herstellung von individualisierter Medizin gemäß GMP (Good Manufacturing Practice) zu optimieren. Ugur Sahin, CEO von BioNTech, sagte: "Wir freuen uns, mit unserem Partner Siemens einen spezialisierten, unternehmenseigenen Herstellungsprozess für personalisierte Medizin zu automatisieren. Siemens wird durch seine weltweit führende Expertise im Bereich Engineering und Optimierung automatisierter Herstellungsprozesse entscheidend dazu beitragen, personalisierte Krebsmedizin allgemein verfügbar zu machen." Eckard Eberle, CEO der Siemens Business Unit Process Automation, ergänzte: "Bei der Entwicklung und Herstellung von personalisierter Medizin entstehen enorme Datenmengen. Lösungen wie unsere Manufacturing Operations Management (MOM)-Software ermöglichen es, die Komplexität solcher neuen Prozesstechnologien erfolgreich zu bewältigen. Zusammen mit der Expertise von BioNTech im Bereich individualisierter Medizin ebnen wir so den Weg hin zu einer digitalen Anlage mit einer effizienten papierlosen Produktion." Die IVAC MUTANOME Immuntherapie basiert darauf, das individuelle Mutationsmuster (Signatures) des Tumors jedes einzelnen Krebspatienten zu entschlüsseln. Auf das Profil der Mutationen werden für jeden einzelnen Patienten passgenau synthetische RNA-Impfstoffe hergestellt. Diese werden für die Behandlung des Patienten eingesetzt. IVAC MUTANOME Vakzine werden momentan in einer klinischen Phase-I/IIa-Studie für die Behandlung des malignen Melanoms erprobt. Siemens bietet eine Lösung zur papierlosen Produktion (Paperless Manufacturing), welche die Effizienz und Produktqualität erhöht und zugleich die Kosten senkt. Hierfür wird eine integrierte Kommunikation zwischen der Automatisierungsebene und der Manufacturing IT hergestellt. Als zentraler Zugangspunkt für alle prozess- und qualitätsbezogenen Daten verbindet die Lösung das Planungssystem mit der Produktion und dem Labor-Management-System. Qualitätsrelevante Produktionsdaten lassen sich so vollständig elektronisch erfassen und dokumentieren - ohne den sonst großen Aufwand an manuellen Vorgängen und Chargenprotokollen in Papierform. Paperless Manufacturing beschleunigt so die Erstellung, Ausführung, Überprüfung und Freigabe von pharmazeutischen Produktionsprozessen und Chargenprotokollen (Electronic Batch Record, EBR). Diese Presseinformation finden Sie unter <http://www.siemens.com/press/PR2015060262PDDE> Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.de/pharma](http://www.siemens.de/pharma) Weitere Informationen zu BioNTech: [www.biontech.de](http://www.biontech.de) Ansprechpartner für Journalisten: Dr. David Petry Tel.: +49 (9131) 7-26616 E-Mail: [david.petry@siemens.com](mailto:david.petry@siemens.com) Folgen Sie uns in Social Media: Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press) und [www.twitter.com/SiemensIndustry](http://www.twitter.com/SiemensIndustry) Blog: [https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=594061](https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=594061)

### Pressekontakt

Siemens

80333 München

[david.petry@siemens.com](mailto:david.petry@siemens.com)

### Firmenkontakt

Siemens

80333 München

[david.petry@siemens.com](mailto:david.petry@siemens.com)

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical and Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.